**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 39

**Artikel:** Kurs für autogene Metallbearbeitung

Autor: Dickmann, M.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-577325

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lofale Gemerbevereine 107 Schweizerische Beruisverbande 52 Rantonale Gewerbevereine 1) 15 Gewerbliche Inftitute, Kommiffionen 2c. 14

Total der Sektionen

An die Jahresbeiträge von zirka Fr. 9000 bezahlen die Berufsverbande Fr. 3350.

Wir hatten also weder aus konftitutionellen, noch aus finanziellen Grunden Urfache, eine Buruckfetung der Ortsvereine herbeizuführen.

2. Es gibt in den Ortsoereinen viele Mitglieder, die fich keinem Berufsverbande anschließen können, weil für fie tein folcher befteht, ober weil fie ihren Beruf nicht mehr ausüben. Das find nicht felten die eifriaften Verfechter ber Standesintereffen auf bem Boden des Kantons oder der Gemeinden.

3. Die Vertreter des wewerbestandes haben nicht nur auf allgemein schweizerischem, sondern auch auf kantonalem und örtlichem Boden Interessen zu wahren. Bald handelt es sich um kantonale oder Gemeindegesetze; um Submiffions, Schul- oder Berufsbildungs fragen; um Wablen von Gewerbever retern in die Kantons, oder Gemeindebehörden; in Gerichte oder in die Regierung. Bald muß man fich auch gegen Üvergriffe anverer Organi fationen zur Wehr feten. Bir verweisen auf die großen Dienste, welche starke Ortsverbände den einzelnen Berufen bei Unlaß von Streiks zu leiften in der Lage waren. Solche Aufgaben find ihnen denn auch in unsern schweizerischen Streifrealements zugedacht. Wir bedürfen starker Ortsverbande gleich wie starker schweizerischer Berufsverbande, damit jede Rategorte in ihrem Wirfungsfreis die Interiffen des Standes mahren und fördern fann. Unsere Aufgabe muß also dabin tendieren, beide nach Möglichkeit zu ftarken. Gine Zurücksetzung der Ortsvereine wäre also ein arger Mißgriff.

4. Was nun die Stärfung ober Bertretung der Berufsverbande betrifft, fo ift Ihren Untragen entsprochen durch die Art. 7 und 10 der Statuten, bie erft im Sahre 1911 in Rraft getreten find. Jeder Berufsverband hat mindeftens einen Bertreter, je nach seiner Stärke zwei solcher im Weitern Zentralvorstand. Dieser hat laut Statuten sehr weitgehende Kompetenzen. Die Zahl der Sitzungen kann nach Bedürfnis oder nach dem Willen eines Dritteiles der Mitglieder gefteigert werden. Diefer Weitere Zentralvorstand wurde auf Initiative der heutigen Zentrallettung geschaffen. In dieser neuen Inftitution haben die Berufsverbande über fechzig Site; sie find also entschieden in der Mehrzahl. Was also mit Ihrem Antrage zugunsten der Berufsverbande angestrebt wird, das ift in vollem Umfange schon vorhanden.

Diefe Erwägungen führten uns zu dem bereits erwähnten Beschlusse. Bur Stärkung ber Berufsorganisationen tragen wir selbstredend so viel wie möglich bei, ebenso zu einem beständigen Kontakt derselben mit unserer Zentrallettung. Je mehr wir in dieser Richtung von

1) Die kantonaten Verbande umfoffen zirka 150 Ortsvereine, von denen eine Anzahl direkt dem Schweizer. G-werbeverein angeschlossen sind, andere gar nicht. In den 107 Otissektionen des schweizerischen Vereins sind wiederum jolche enthalten welche keinem Kantonalverein angehören. Daneben gibt es noch eine Anzahl Bereine, die überhaupt keinem größeren Verband angeshören also ganz isoliert dastehen. In diese Verhältnisse wird sukzissiese Gleichordnung gebracht werden müssen. Die Zahl aller gemischten oder allgemeinen geweiblichen Lokalenering heträgt aurzeit etwo 215

vereine beträgt zurzeit etwa 215. (Die Red.)

seiten der Sektionen Unterftützung finden, defto mehr wird es uns freuen. Dazu ift aber die von Ihnen vorgeschlagene Reorganisation nicht nötig, weil unsere Statuten bas Erforderliche enthalten. Eine Buructiehung unferer Ortsfektionen oder Magnahmen, die geeignet fein konnten, beren Umfang oder Einfluß zu schmalern, konnten wir unter feinen Umftanden empfehlen.

> Hochachtend Für den leitenden Ausschuß 2c.

# Rurs für autogene Metallbearbeitung.

Vom 5-10. Januar 1914 findet ber

VII. Kurs für autogene Metallbearbeitung in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse Nr. 12, ftatt.

Das Programm ift folgendes:

Montag den 5. Januar. Eröffnung des Rurses vormittags 11 Uhr. Darlegung des Programmes. Bortrag über die autogene Metallbearbeitung, ihre Anwendungen, Technik und Proxis des Verfahrens, Prufungsmethoden 2c.

Vortrag mit Vorführungen über die Arbeitsstellen für autogene Metallbearbeitung, deren Montage und Unterhalt, die Handhabung der Brenner 2c. Beginn der praftischen Arbeiten.

Dienstag den 6. Januar. Vortrag: Das Calcium Rarbid, das Azetylen, das Azetylen-diffous, der Scuerstoff, der Wasserstoff, das Steinkohlengas, Sudium ber verschiedenen Verfahren für autogene Schweißung: Azetylen-Sauerstoff-Schweißung, Wasserstoff-Sauerstoff-Vertahren usw.

Praktische Arbeiten: Schweißen von Eisen. Sofortige Prüfung der ausgeführten Schweißnähte.

Mittwoch den 7. Januar. Vortrag: Studium der Metalle, Legierungen in Bezug auf ihr Verhalten bei der autogenen Schweißung, Schweißen von Eisen und Stahl.

Brattifche Arbeiten: Berftellung von Behältern, Eifenringen, Schweißen von Nohren 2c.

Donnerstag den 8. Januar. Vortrag über die Schweißung des Gußeisens und des Aluminiums.

Brattifche Arbeiten: Schweißen von Gugeifen und Aluminium, Reparatur von Gufftucken.

Freitag den 9. Januar. Vortrag über Schwel-Bung von Rupfer und Rupfer-Legierungen. Schneiden von Eifen und Stahl mit Schneidbrennern.

Praktische Arbeiten: Schweißen von Rupfer und Meffing, Schneiden von Gifen und Stahl.

Samstag den 10. Januar. Vortrag über Azeinlen Sauerstoff Schweißanlagen. Azeinlenentwickler, Gasleitungen, Sich i heitsvorlagen, Brenner, Reduzierventile. Unterhalt der Arbeitsftellen, der benutten Brenner ic. Reparaturen.

Braktische Ergänzungsarbeiten: Herstellung und Reparatur verschiedener Stücke.

Die Kurse finden statt: Vormittags 81/4—12 Uhr, nachmittags von  $2^{1/2}-6$  Uhr. Jeden Vormittag findet ein Vortrag statt, welcher ca. 2 Stunden dauert. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet.

Als Rursbeiträge haben wir festgesett:

a) für Muglieder des S. A. B. Fr. 30

Nichtmitglieder In diesen Taxen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Azetylen, Sauerstoff, Metallen, Schweißmaterialten, Schweißpulvern ufw. enthalten.

Anmeldungen zu den Rursen nimmt die Geschäfts= stelle des Schweiz. Azetylen-Vereins Basel entgegen. Alle den Rurs betreffende Unfragen find ebenfalls an die Geschäftsftelle des Bereins zu richten. Die Rursbeiträge muffen mit der Anmeldung erfolgen (Poftcheck-Ronto Nr. 1454). Nach Erhalt des Betrages wird jedem Teilnehmer eine Legitimationstarte aus= gehändigt.

Schweiz. Azetylen=Berein:

Der Geschäftsführer: 217. Dickmann.

## Verschiedenes.

Berichtigung. In dem Artitel: "Groß: Burich in feiner baulichen Entwicklungsepoche", in letter Nummer unseres Blattes, erwähnten wir beim Baue der Schweizerischen Rückverficherungsgesellschaft besonders die Stahlmöbel der Art. Metal Conftruction Co. Limited London. Die Filiale in Zürich heißt nun nicht Ronco, fondern Ronco A. G.

Eine Gewerbeerhebung. Die Spezialtommiffion des Schweizerischen Arbeiterbundes für das Gewerbegeset hat beschloffen, es set vor der Ausstellung der Postulate eine Gewerbeerhebung durchzuführen. Mit den maßgebenden Instanzen des Schweizerischen Gewerbeverbandes foll eine gemeinsame Eingabe an das schweizer. Industriedeparte= ment gemacht werden, damit dieses die Durchführung der Erhebung einer paritätischen Kommission übertrage.

Der IV. Internationale Rongreß für das Baugewerbe vom 23.—27. August 1914 in Bern wird unter dem Proteftorate des ichweizerischen Bundesrates ftattfinden. Der Borftand des Internationalen Bundes für das Baugewerbe hat am 21. Juli a. c. eine Sitzung in Luzern abgehalten und bort das Pragramm des Kongresses wie folgt festgesett:

1. Tarifvertrag. — Internationale Grundsätze zur Regelung der Beziehungen zwischen Arbeitgeber- und

Arbeitnehmer: Organisationen.

2. Fachunterricht.

3. Streif und Aussperrung. — Untersuchung über praktische Mittel zur Schlichtung von Arbeiter= fonfliften.

4. Die Gerüfte in Bezug auf Technik und Schutz des Arbeiters.

Dem Berner Kongreß kommt somit eine hohe Bedeutung zu. In nächster Zeit wird das genaue Programm

und die Geschäftsordnung erscheinen.

Etwaige Antrage zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung sind noch vor dem 31. Januar 1914 an die Generaldireftion, 20, rue Neuve, Bruxelles, einzusenden. Der Vorstand des Internationalen Bundes wird dann in einer im April ftattfindenden Sigung bie sämtlichen Außerungen durchberaten und allgemeine Berichterstatter mit der Durcharbeitung der Fragen für den Rongreß bezeichnen.

3m Schniglerei-Industriegebiet des Berner Dberlandes follen große Anftrengungen gemacht werden, neben der alten, von der Rrifis betroffenen Schnigerei neuen, lohnenden Verdienst zu schaffen. Erst fürzlich hat sich in Ringgenberg eine größere Gefellschaft gebildet jum Zwecke der Neubildung der Intarsien Industrie Nun foll auch die bekannte Firma Ed. Binder & Cie. in Brienz Versuche mit der Erstellung von Miniatur-Holzmodellen für Chalet- und Steinbauten mit fehr gunftigen Resultaten abgeschlossen haben. Der lettere Artifel soll dank der günftigen Preisverhältnisse eine größere Exportziffer erwarten laffen.

Allgemeine Gas = Industrie = Gesellschaft in Bern. Bur Vermehrung der Betriebsmittel nimmt diese Gesellschaft ein fünf Prozent Anleihen von 1,000,000 Fr. auf. Das Anleihen wird an den Borfen von Zurich und Bern kotiert werden. Die von dem Anleihen vorläufig zur Ausgabe gelangenden 500,000 Fr. find von der Berner Handelsbank und den beiden Bankhäusern Armand von Ernst & Cie. und von Büren & Cie. fest= übernommen worden und werden vom 20. Dezember an al pari zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Toggenburger Gaswerk A.-G. in Wattwil (St. G.). Für das mit 30. September 1913 abgeschloffene erfte Geschäftsjahr wird die Ausrichtung einer Dividende von 4,5% vorgeschlagen.

Mechanische Faffabrit Rheinfelden A.= G. (Margau). Die am 13. Dez. stattgehabte Generalversammlung hat für das Betriebsjahr 1912/13 die Auszahlung einer Dividende von 5% beschloffen.

## Literatur.

Ratarrhe und Tod. Winke für Katarrhleiden. Nach Dr. R. Doebereiners mediginischem Hauslegison. Mit mehreren Abbildungen. Preis 30 Cts. Berlag E. Abigt, Wiesbaden.

Diese kleine empfehlenswerte Schrift wird bei Bezug in Partien zwecks Berteilung zu ganz bedeutend ermäßigten Breisen ahgegeben.

## Hus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufe., Taufch und Arbeitegefuche merden inter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen zehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Ets. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1092. Wer ift Lieferant von sauberen, geraden, astfreien Tannen und Linden Rechenstielen, 2,40 m lang, 23×28 mm dick? Bedarf zirka 400 Stück. Lieferbar im Januar. Offerten mit Preisangaben unter Chiffre J 1092 an die Exped.

1093. Wer liefert fofort fertige Bußfaulen und Differdinger= balten für Unterzug, 34 m? Offerten an C. Bachmann & Sohn,

Wangen (Schmyz).

1094. Ber liefert Meffingpatentschienen für Treppenftufen für 3 mm ftartes Emoleum paffend? Offerten, event. mit Mufterli

begleitet, unter Chiffre W 1094 an die Erped.

1095. Wer hatte einen noch gut erhaltenen, gebrauchten Ketten- oder Seilflaschenzug billig abzugeben? Gin Mann foll damit eine Last von 500 Kilogramm von einem Stockwerk in ein darüber liegendes allein befordern fonnen. Offerten unter Chiffre W 1095 an die Erped.

1096. Wer liefert robe, eichene und buchene zugeschnittene Riemen, gedampft und ungedampft, zur Parfettsabrikation und zu welchem Preise? Gefl Offerten unter Chiffre Z 1096 an die

Expedition.

Wo bezieht man die Doppel-Revolver-Numerier-1097.

schlägel und wer repariert solche?

1098. Wer liefert Stempel, um Patentnummern und eidg. Rreuz in Blech zu stanzen? Offerten unter Chiffre M 1098 an die Erned

Ber liefert Formen für Betonpfosten "Orkan" oder 1099. ähnliche? Gefl. Offerten an H. Neuweiler, Baugeschäft, Kreuz-

apnitae's Schurgau).

Ingen (Thurgau).

1100. Ber ift Lieferant eines gebrauchten Tant-Wagens für Benzin, Del 2c., zirfa 2000—3000 Liter fassend, für Fuhrwerkbetrieb? Offerten unter Chiffre L 1100 an die Exped.

1101. Wer hatte einen gebrauchten Bentilator jum Absaugen von Staub, feuchter Luft 2c., event. mit Saugrohren, preiswert abzugeben? Oder wer liefert billig neue Ventlatoren und Rohre, Bogen, Trichter 2c.? Gest. Offerten an K. Maier, Mech., Gott: lieben (Thurgau).

1102. Wer hätte 600 Stück gebrauchte, aber noch aut ersten und Aufler Mechan Mreis? Offerten

haltene Falzziegel abzugeben und zu welchem Preis? Offerten an Emil Hirt, Malermeister, Hürft 342, Seebach. 1103. Wer liefert gewöhnliches ord. Töptergeschirr, sowie Blumentopfe? Offerten über Preise unter Chiffre B 1103 an die Exped.